

FUßBALL

Bezirksliga Frauen Mitte

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes SV Bunnen, TSV Abbehausen, VfL Wilhelmshaven, etc.

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes TuS Westerloy, SV Bunnen, Post SV Oldenburg, etc.

C-Jun. Bezirksliga

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes BV Cloppenburg, SV Brake, SV Höttinghausen, etc.

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes H. Friesoythe, VfL Lönigen, VfL Oldenburg, etc.

Wildeshausen im Aufwärtstrend

WILDESHAUSEN/HIM – So langsam scheinen die A-Juniorenfußballer des VfL Wildeshausen in der Bezirksliga Fahrt aufzunehmen: Beim Tabellenzweiten FC Lastrup über...

„Rote Laterne“ leuchtet bei Wüstings Reserve

FUßBALL Stenum verliert auswärts

LANDKREIS/HIM – In der Fußball-Bezirksliga der Frauen musste die Zweitvertretung der VfL Wüsting am letzten Hinrundenspieltag eine bittere Pleite hinnehmen. Durch das 1:5 (1:3) auf eigenem Platz gegen den TuS Büppel II verpassten die Wüstingerinnen am Sonntagmittag nicht nur den erhofften Befreiungsschlag, sondern rutschten durch die nunmehr achte Saisonniederlage auch an das Tabellenende. Zwar begann die Begegnung gegen die ebenfalls abstiegsgefährdeten Gäste aus Wüsting mit vielversprechend, denn bereits in der sechsten Minute brachte Wiebke Bäuml die Heim-

mannschaft in Führung, doch im weiteren Verlauf übernahm Büppel das Kommando. Mit einem Doppelschlag von Verena Klockgether (22./25.) sowie dem 1:3 durch Jacqueline Sauter (37.) drehen die Gäste das Spiel schon vor der Pause. Nach dem Seitenwechsel erhöhten Klockgether (59.) und Sauter (69.) zum 1:5-Endstand.

Auch für den VfL Stenum lief es nicht gut, denn durch die 0:1 (0:1)-Niederlage beim VfL Wilhelmshaven (Tor: Melanie Ahrend) fiel der Aufsteiger auf den vorletzten Tabellenplatz zurück. Verlegt wurde die Partie des TSV Ippener bei der SG GVO/VfL Oldenburg.

Wiedergutmachung in Vechta gelungen

VOLLEYBALL VfL auswärts erfolgreich

WILDESHAUSEN/HIM – Nach ihren beiden niederschmetternden 0:3-Heimniederlagen gegen den SC Twistringern sowie DJK Fuchtel Vechta II sind die Volleyball-Männer des VfL Wildeshausen in der Bezirksliga in die Erfolgsspur zurückgekehrt. Sowohl das Rückspiel in Vechta als auch den Hinrundenabschluss bei der VSG Aschen-Drebbler konnten die Wildeshauser siegreich gestalten.

Bei der Zweitvertretung von Fuchtel Vechta traten die Kreisstädter mit einer gehörigen Portion Wut im Bauch an, schließlich galt es die klare Hinspielpleite wieder wettzumachen. Dieses gelang den

Wildeshausern in den ersten beiden Sätzen schon einmal recht beeindruckend (25:18, 25:21). Im dritten Abschnitt verpassten die Gäste jedoch die vorzeitige Entscheidung und verloren in der Verlängerung mit 25:27. Im vierten Satz war der VfL aber wieder hellwach und machte die Wiedergutmachung perfekt (25:17).

Beim Schlusslicht VSG Aschen/Drebbler verliefen die ersten beiden Sätze noch ausgeglichen, ehe sich die Wildeshauser ebenfalls mit 3:1 durchsetzten (25:16, 16:25, 25:20, 25:19). In der Tabelle rangiert der VfL nach acht Spielen mit entspannten 8:8 Punkten auf Platz fünf.

In Colnrade wächst die Hoffnung

FUßBALL Aufsteiger verlässt das Tabellenende – Andre Sommerfeld als Torgarant

Ein Dorfverein hofft, dass seine erste Saison in der Kreisliga mit dem Klassenerhalt endet.

VON MICHAEL HILLER

COLNRAD – Als der Sport-Club Colnrade, der kleine (aber feine) Dorfverein aus der Samtgemeinde Harpstedt, im Frühjahr 2012 die Vizemeisterschaft in der 1. Kreisklasse und den historischen Aufstieg feierte, stand damit gleichzeitig auch die Zielsetzung für die neue Saison fest: Für die „Blauen“,

die erstmalig in ihrer Vereinsgeschichte in der Kreisliga kickten, würde es nur um den Klassenerhalt gehen. Genau deswegen bleibt Colnrades Trainer Dirk Lenkeit auch immer noch total entspannt, wenn er sich die aktuelle Tabelle betrachtet. Dort steht seine Mannschaft nach 17 von insgesamt 32 Spielen als 16. auf einem Abstiegsplatz. „Dass wir da

unten drin stehen würden, war im Vorfeld jedem klar“, sagt Lenkeit.

Dennoch wächst im Lager des Sport-Clubs kurz vor der Winterpause die Hoffnung auf den Klassenerhalt. Denn durch den zweiten Saisonsieg – am Sonntag gab es ein 4:3 beim TuS Hasbergen – verließen die „Clubberer“ nicht nur das Tabellenende und gaben die rote Laterne an den Delmenhorster TB weiter, sondern stellten damit auch den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze her. Der FC Hude (15.) sowie Hasbergen als Tabellen-14. (beide 13 Punkte) haben nur noch drei Zähler Vorsprung und spüren bereits den Atem der Colnrader. „Der Sieg in Hasbergen war natürlich enorm wichtig für uns, es war quasi ein Sechspunkte-Spiel“, fielen Lenkeit und seinem Team nach dem zweiten „Dreier“ der Saison einige Lasten vom Herzen. „Hätten wir dort verloren, wäre Hasbergen schon sechs Punkte weg gewesen – und für uns wäre es umso schwerer geworden“, rechnet Lenkeit, der sich darauf einstellt, dass es am Saisonende drei Aufsteiger aus der Kreisliga ge-



Bleibt zuversichtlich: SCC-Trainer Dirk Lenkeit BILD: HILLER

ben könnte, sollte der VfL Stenum in der Bezirksliga den Klassenerhalt nicht schaffen.

Unabhängig vom Stenum-Schicksal ist der Colnrader Coach überzeugt davon, „dass wir das Potenzial haben, um auch drei Teams hinter uns zu lassen“. Die Stärken des Aufsteigers liegen eindeutig in der Offensive, wo Stürmer Andre Sommerfeld mit seinen 17 Treffern sogar die Torschützenliste der Kreisliga anführt. Dafür ist die Abwehr mit 53 Gegentreffern schon häufiger anfällig gewesen. „Hinzu kommt, dass uns in einigen Spielen das notwendige Glück, vor allem aber auch die Cleverness gefehlt hat“, weiß Lenkeit. Ein weiteres Problem kommt aktuell hinzu, da seine Mannschaft aufgrund der fehlenden Flutlichtanlage derzeit kaum trainieren kann. Dennoch bleibt Dirk Lenkeit optimistisch, auch was die kommenden drei Heimspiele gegen Munderloh, Hicretspor und Baris angeht: „Wir haben uns jetzt akklimatisiert, wissen worauf es ankommt und werden Vollgas geben!“



Auch in der Kreisliga ist Andre Sommerfeld ein nicht wegzudenkender Leistungsträger des SC Colnrade. Er führt die Torjägerliste an. BILD: MICHAEL HILLER

Westermann hält Überraschungssieg fest

HANDBALL Hoykenkamp gewinnt beim Nachbarn in Delmenhorst – TSG verliert

LANDKREIS/QUS – Sieg und Niederlage gab es für die Landkreisklubs in der Handball-Weser-Ems-Liga der Frauen. Wilhelmshavener HV - TSG Hatten/Sandkrug 22:18 (8:8). In einem hart umkämpften Spitzenspiel verlangt die TSG dem Tabellenführer alles ab. In den ersten 30 Minuten schenkten sich beide Mannschaften nichts. Die Deckungsreihen ließen den gegnerischen Angriff kaum einmal zum Zuge kommen, so dass zunächst hüben wie drüben nur wenig Tore erzielt werden konnten. Eine 4:3-Führung konnten die Gäste sogar noch auf 7:4 (22.) aus-

bauen, doch dann gelang in den verbleibenden Minuten bis zur Pause gar nichts mehr. Zu Beginn der zweiten Hälfte fand die TSG nicht sofort wieder ins Spiel, Wilhelmshaven setzte sich mit schnellem und druckvollem Spiel über 11:9 und 16:14 (45.) bis auf 20:15 vorentscheidend ab. In den letzten Minuten gab das Team von TSG-Coach Dirk Bohmann noch einmal Gas und versuchte wieder heranzukommen, doch geschickt verteidigten die Gastgeberinnen ihren Vorsprung. HSG Delmenhorst - TS Hoykenkamp 21:23 (9:8). Zu einem etwas überraschenden

Erfolg kamen die Hoykenkammerinnen gegen die favorisierte HSG Delmenhorst. So freute sich TSG-Coach Martin Wessels nicht nur über den Erfolg, sondern auch darüber, dass Melina Timme auf der rechten Außenbahn eine ganz starke Leistung zeigte und insgesamt sechsmal erfolgreich war. Garant für den Sieg war einmal mehr Torhüterin Sina Westermann, die neben 21 Paraden auch noch drei Strafwürfe hielt. Dazu bot die Wessels-Truppe sowohl in der Deckung als auch im Angriff eine konzentrierte Leistung, die immer wieder mit sehenswerten Treffern belohnt wurde. In

der ersten Hälfte war die Partie zunächst lange ausgeglichen, mit leichten Vorteilen für die Gastgeberinnen. Auch nach dem Seitenwechsel blieb das Match bis zum 12:12 hart umkämpft. Dann kamen die Gäste aber immer besser ins Spiel. Durch Tore von Maren Ahrens und Melina Timme wuchs der Vorsprung auf 20:15 (51.) an. Doch eine Vorentscheidung war das noch nicht, denn die HSG kämpfte sich noch einmal ins Spiel und schaffte den Anschluss zum 21:20. Erst die Treffer von Aleina Stürenburg und Inga Riedel machten Hoykenkamps Sieg schließlich perfekt.

HANDBALL

Regionsoberliga Männer

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes Fr'fehn/P'fehn II, Hatten/S. III, Elsflether TB II, etc.

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes Fr'fehn/P'fehn II, TV Neerstedt II, HSG Friesoythe, etc.

Regionsoberliga Frauen

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes Gruppenb./B. IV, Hatten/S. III, Fr'fehn/P'fehn II, etc.

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes Gruppenb./B. IV, Hatten/S. III, Fr'fehn/P'fehn II, etc.

Regionsoberliga Frauen

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes Blexen/Nordenham, Hatten/S. II, Fr'fehn/P'fehn II, etc.

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes SG F'fehn/P'fehn, Harpstedt/W. II, HSG Delmenhorst, etc.

Regionsoberliga Frauen

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes Tvd Haarentor, TS Hoykenkamp II, Fr'fehn/P'fehn III, etc.

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes Hude/Falkenburg, Bürgerfelder TB, Gruppenb./B. II, etc.

Regionsoberliga Frauen

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes Bürgerfelder TB II, Gruppenb. III, Tvd Haarentor II, etc.

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes Bürgerfelder TB II, Delmenhorst III, SVE Wiefelstede II, etc.

HANDBALL

FRAUEN, WESER-EMS-LIGA Wilhelmshavener HV - TSG Hatten/Sandkrug 22:18 (8:8)

TSG: Backhus, Pusch, Steinbach - Dannemann (1), Dicke (5), Goetsch, Harms (2), Lissewski, Sanders (1), Schmidt, Seemann (7/1), Wolken (2). Siebenmeter: WHV 1/0, TSG 1/1 Zeitstrafen: WHV 2, TSG 2

HSG Delmenhorst - TS Hoykenkamp 21:23 (9:8)

TSH: Westermann - Ahrens (9/6), Bell, Panzram, Petrocelli, Riedel (4), Schmertmann, Schulten, Spinning (2), Stürenburg (2/1), Timme (6), Tjarks. Siebenmeter: HSG 10/7, TSH 7/7 Zeitstrafen: HSG 3, TSH 4

TV Falkenburg hat Platz drei im Blick

FALKENBURG/HIM – In der 1. Fußball-Kreisklasse steht an diesem Dienstag ein Nachholspiel auf dem Programm. Um 20 Uhr empfängt der TV Falkenburg das Schlusslicht GW Kleinenkneten. Von der Papierform her ist der gastgebende Tabellenfünfte in diesem Duell eindeutiger Favorit. Mit einem Heimspiel würden die „Falken“ auf Rang drei „fliegen“ und wären damit dran an den Aufstiegsplätzen.

VOLLEYBALL

Bezirksliga 4 Männer

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes VfL Lintorf IV, SC Twistringern, VfL Lintorf IV, etc.

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes Aschen-Str. II, TV Bohnte, VfR Voxtrup II, etc.

Landesliga 1 Frauen

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes SG Ofenerdiek/O., TG Wiesmoor, VG Delmenhorst II, etc.

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes VG Delmenhorst I, VfL Wildeshausen, SG Emden/Hinte, etc.

KONTAKT

Lokalsport Michael Hiller 04431/9988 2710 e-mail: lokalsport-landkreis@nordwest-zeitung.de